Stadträte im Zweikampf

TuS-Karateabteilung wirbt mit Aktion für Olympia 2018 in München

Pfarrkirchen. 130 Karatevereine und über 11000 Teilnehmer aus Bayern nahmen am Solidaritäts-Aktionstag für die Bewerbung Münchens um die Olympischen Winterspiele 2018 teil. Auch die TuS-Abteilung beteiligte sich und lud die Bevölkerung und auch Kommunalpolitiker zum Mitmachen und zum Kennenlernen der Kampfkunst ein.

Die überwiegende Anzahl der Teilnehmer stellte dabei erwartungsgemäß die TuS-Karateabteilung selber. Deren Mitglieder nutzten die Veranstaltung zu einem Sondertraining. Dabei gaben sie den Besuchern einen kleinen Einblick in den Trainingsalltag eines Karatekas. Vorher allerdings wurde den örtlichen Kommunalpolitikern exklusiv die Möglichkeit eingeräumt, ein paar Übungen zu absolvieren. Ein Kampfschrei in der Stadtratssitzung liegt vielleicht manchem auf der Zunge, hier bot sich aber



Nur ein Scheingefecht: Die Stadträte Horst Lackner (links) und Hans Hirl probierten es mal mit Karate. – Fotos: red



Die Mitglieder der TuS-Karateabteilung demonstrierten ihren Sport beim Aktionstag.

einmal tatsächlich die Gelegenheit, sich lautstark bemerkbar zu machen. Allerdings gingen mit Horst Lackner und Hans Hirl nur zwei Stadträte an den Start.

Im Anschluss an das offizielle Training war dann die Bevölkerung aufgerufen, Karateluft zu schnuppern. Diese Gelegenheit nutzten Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Spielerisch wurden dabei erste Grundlagen und Techniken ausprobiert.

Im Rahmen der Mitmachaktion wurden auch 100 Euro für die Japanhilfe des Deutschen Karate Verbandes zur Unterstützung der Katastrophenopfer in Japan gespendet.

Abschließend zeigte sich Sepp Neuberger von der TuS-Karateabteilung zufrieden mit der Veranstaltung: "Es war eine schöne Gelegenheit, Karate in der Öffentlichkeit zu präsentieren und die

keit zu präsentieren und die Solidarität der Sportler untereinander und insbesondere der bayerischen Karatevereine zu demonstrieren."

Ende Mai veranstaltet die Karateabteilung wieder Anfängerkurse für alle Altersschichten. Infos können im Internet unter www.karatepfarrkirchen.de in Erfahrung gebracht werden. – red

